

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für  
Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz  
Herrn Christoph Leineweber  
Kümmellstraße 5-7  
20249 Hamburg

Hamburg, 20.12.2012

## **ANTRAG**

### **Sauberer und Sozialer Pfand - Pfandring für Hamburg-Nord**

Sachverhalt:

„Pfandring“ ist ein Projekt, mit dem bei öffentlichen Mülleimern ein Zusatz zum Abstellen von Pfandflaschen und -dosen installiert wird. In Köln konnten hiermit bereits erste Erfahrungen gesammelt werden (siehe beigefügtes Foto).

Da der Dosen- und Flaschenpfand relativ gering ausfällt, werden diese oft einfach in den Müll geworfen. Vor allem finanziell bedürftige Menschen sammeln das Pfand dann ein, um sich ein wenig Geld dazuzuverdienen.

Ein weiterer Vorteil des Projekts ist es, dass die Sauberkeit in den einzelnen Stadtteilen erhöht wird. Darüber hinaus können sich Menschen mit dem Projekt bewusst dafür entscheiden, ihr Pfand an Bedürftige abzugeben. Dafür stellen sie ihre Pfandflaschen und -dosen einfach in den Pfandring.

### **Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz beschließen:**

Das Bezirksamt und die zuständige Fachbehörde werden aufgefordert, zehn „Pfandringe“ im Rahmen eines Pilotprojektes zu installieren. Die Standorte sollen mit dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz abgestimmt und ggf. durch Spenden finanziert werden.

Christoph Ploß für die CDU-Fraktion

Marie Bösenberg

